

Mit dem Förster in den Wald
Auf Tuchfühlung mit dem
Waldkulturerbe



Neuhausen/Wolfschlugen

Sa, 24. September, 14 Uhr

Sauhagparkplatz an der L 1202 zwischen Neuhausen und Wolfschlugen
Dauer ca. 2 Stunden

Mit dem Rollstuhl im grünen Bereich
Bei dieser Waldführung sind speziell Rollstuhlfahrer in den Sauhag eingeladen. Auf (fast) ebenen Wegen lernen Sie die Ökologie und Geschichte dieses wunderschönen Waldes mit allen Sinnen kennen. Gesamtlänge der Strecke: 3 Kilometer.
Felix Reining, Leiter des Kreisforstamtes Esslingen

Baltmannsweiler

So, 25. September, 17:30 Uhr

Parkplatz Sport- und Kulturzentrum Baltmannsweiler
Dauer ca. 1,5 Stunden

Von Prunk- und Lustjagden auf dem Schurwald
Im ehemaligen Wildpark, wo einst ein Jagdschloss stand, ging es bei den höfischen Jagden hoch her. Lassen Sie sich bei einem abendlichen Spaziergang um die Schlosslesseen mitnehmen in längst vergangene Tage und lernen Sie die Gepflogenheiten der Herzöge bei der Jagd kennen.
Helmut Glowania, Revierleiter Forstrevier Baltmannsweiler

Leinfelden

Sa, 8. Oktober, 9 Uhr

Waldparkplatz Riesenschanze Echterdingen
Dauer ca. 2,5 Stunden

Forsthaus Falkenau?
Der Förster darf dort arbeiten, wo andere Urlaub machen, ist immer braungebrannt, stellt Wilderer und heißt Martin Rombach. Stimmt nicht ganz. Revierförster von heute sind Betriebsleiter, Naturschützer, Jäger und Nachhaltigkeitsspezialisten. Förster Dieter Lang zeigt die Schönheiten seines Reviers und erläutert sein Aufgabengebiet. Es gibt eine Baumfällung live.
Dieter Lang, Revierleiter Forstrevier Leinfelden

Bempflingen

So, 16. Oktober, 10 Uhr

Parkplatz Rainerwald zwischen Bempflingen und Altdorf an der K 1257
Dauer ca. 2 Stunden

Bald wird's kalt
Warum treibt es der Wald im Herbst so bunt, wie bereiten sich die Tiere auf die kalte Jahreszeit vor und können wir einen Beitrag leisten, dass die Tiere gut durch den Winter kommen? Eine vergnügliche Waldwanderung für die ganze Familie.
Jürgen Winter, Sachgebietsleiter Kreisforstamt Esslingen



Kirchheim unter Teck

Fr, 26. August, 20 Uhr

Herrenhäusle bei den Bürgerseen in Kirchheim

Weitere Aufführungstermine:
Sa. 27.8., Fr. 2.9., Sa. 3.9.
Fr. 9.9., Sa. 10.9., So. 11.9., Fr. 16.9., Sa. 17.9.

Vom Saukerle zum Prachtkerle
Ein multimedialer Theaterspaziergang im Wald rund um das heuer 250 Jahre alte Jagdhäusle des Herzogs Karl-Eugen. Der Herzog lädt zur Jagd. Dass der anerkannte Genussmensch allein den tierischen Waldbewohnern nachstellt, ist allerdings fraglich. Da ist die ordnende Hand der Franziska von Hohenheim gefragt, um aus dem berühmten „Saukerle einen echten württembergischen Prachtkerle zu machen. Ein augenzwinkernder Theaterspaziergang über die Freuden und Gefahren der höfischen Jagd – eigens zu diesem Anlass erdacht und uraufgeführt von der Theaterspinnerei Frickenhausen. Musikalische und kulinarische Umrahmung durch die Jägervereinigung Kirchheim. Weitere Infos und Karten unter: www.theaterspinnerei.de
Theater zum 250. Jubiläum des „Herrenhäusles“ und zum 200. Todestag der Franziska von Hohenheim

Gutenberg

Sa, 3. September, 7 Uhr

Wanderparkplatz Ortseingang Gutenberg (von Lenningen kommend)
Dauer ca. 3 Stunden

Morgenstimmung im Biosphärengebiet
Der Tag erwacht im Biosphärengebiet. Erleben Sie, wie sich der Nebel über dem Donntal langsam hebt, riechen Sie den Wald, der mit den ersten Sonnenstrahlen zu duften beginnt, genießen Sie den Blick vom Aussichtspunkt Sperbereck und ein Frühstück aus dem Rucksack. Mit etwas Glück lässt sich auch Wild beobachten. Rucksackfrühstück mitbringen.
Alexander Klein, Revierleiter Forstrevier Lenningen

Plochingen

Do, 8. September, 21:00 Uhr

Parkplatz Gaststätte Panorama Stumpenhof
Dauer ca. 1,5 Stunden

Dunkel war's, der Mond schien helle
Bei Dunkelheit im Wald! Was war das für ein seltsames Geräusch? Ein Tier? Und was war das? Ein Schatten? Wir unternehmen einen Nachtspaziergang und lassen den Wald bei Nacht auf uns wirken. Für die ganze Familie – nicht für Angsthasen.
Elke Rimmele-Mohl, Försterin Kreisforstamt Esslingen

Reichenbach/Lichtenwald

Sa, 17. September, 9 Uhr

Parkplatz „Hundesportplatz“ an der L1151 zwischen Reichenbach und Hegenlohe
Dauer ca. 4 Stunden

Motivjagd mit dem Förster
Mit Förster und Hobbyfotograf Benjamin Fischer gehen wir auf Motivjagd. Profitieren Sie von den Tipps und Tricks Gleichgesinnter und lernen Sie die kleinen Wunder am Wegesrand durch den Sucher der Kamera neu kennen. Mitbringen: Spiegelreflex- oder Bridgekamera, Stativ, Tele- oder Makroobjektiv, Vesper.
Benjamin Fischer, Förster Kreisforstamt Esslingen

Esslingen-Berkheim

So, 18. September, 15 Uhr

Parkplatz TV Waldheim Berkheim (Jakobsstraße)
Dauer ca. 1,5 Stunden

Die Führung mit der Waldmaus
Lach- und Sachgeschichten aus dem Wald mit Förster Ingo Hanak für Familien mit Kindern ab 3 Jahren.
Ingo Hanak, Revierleiter städtisches Forstrevier Esslingen

Thomashardt/Hegenlohe

So, 17. Juli, 10 Uhr

Parkplatz Sportgaststätte Panorama zwischen Hegenlohe und Thomashardt
Dauer ca. 2 Stunden

Von Baumriesen und solchen, die es werden wollen
Eine Zeitreise mit dem Rucksack quer durch das Forstrevier Lichtenwald: Baumriesen, große und kleine Bäume erzählen ihre Geschichte. Erleben Sie eine Wanderung teils abseits der Wege zu versteckten Ecken des Schurwaldes. Speziell für Familien mit Schulkindern. Bitte Rucksackvesper mitbringen.
Joachim Schweizer, Revierleiter Forstrevier Lichtenwald

Schlaitdorf

Sa, 23. Juli, 15 Uhr

Zufahrt Grünschnittplatz Schlaitdorf am Durchlass B27
Dauer ca. 2 Stunden

„Von der Wiege bis zur Bahre...“
... war alles aus Holz. Im hölzernen Zeitalter um 1600 war Holz der Rohstoff schlechthin. Nahezu alles wurde aus Holz gemacht. Das ganze Leben hing vom Wald ab. Sogar die Hausschweine fanden im Wald ihr Auskommen. Davon sind heute noch Spuren zu sehen
Jürgen Ernst, Revierleiter Forstrevier Neckartenzlingen

Esslingen-Berkheim

So, 24. Juli 15 Uhr

Forstbetriebshof Berkheim
Dauer ca. 2 Stunden

„Früher hätt's das nicht gegeben“
Auf einer kurzweiligen Wanderung durch die Berkheimer Waldgeschichte, vorbei an „Hexenhäusle“, Rombelesweg und Donareiche erfahren Sie, warum im Wald soviel Holz herumliegt und warum früher nicht alles besser, sondern vieles anders war.
Ingo Hanak und Jens Denzinger, beide Revierleiter des städtischen Forstreviers Esslingen

Denkendorf

Fr, 29. Juli, 14 Uhr

Wanderparkplatz Körschtal
Dauer ca. 3 Stunden

Wald schenkt Farben
Die Natur ist voller Farben. Rote Erde, weiße Steine, schwarze Kohle. Wir laden Kinder im Grundschulalter zu einer Kreativwerkstatt in den Wald ein. Dabei werden Farben aus Naturmaterialien hergestellt und kleine Kunstwerke gestaltet. Ausklang am Lagerfeuer. Grillgut und Getränke im Rucksack mitbringen.
Albrecht Schöllkopf, Revierleiter Forstrevier Denkendorf

Ohmden

Sa, 6. August, 10 Uhr

Parkplatz Kreuzzeiche an der K 1203 zwischen Ohmden und Schlierbach
Dauer ca. 3 Stunden

Kochshow im Wald
Eine Kochshow mitten im Wald? Da kann es wohl nur um Wildfleisch auf dem Grill gehen! Dass Wild gesund und lecker ist, weiß eigentlich jeder. Doch bei der Zubereitung tun sich viele schwer. Der Koch, Gastronom und Jäger Klaus Winter aus Holzmaden zeigt, wie's gemacht wird. Für Genießer zum Mitgrillen, Mitessen und Spaß haben. Holzkohlegrill und Geschirr sind mitzubringen. Kohle, Fleisch und Beilagen (Portionen für 4 Personen) gibt es vor Ort. Kosten: ca. 35 €. Nähere Infos unter www.landkreis-esslingen.de. Suchbegriff „Kochshow“
Klaus Winter, Koch und Gastronom Markus König, Revierleiter Forstrevier Weilheim

Schanbach

So, 3. Juli, 14 Uhr

Parkplatz Grund- und Hauptschule Schanbach
Dauer ca. 1,5 Stunden

Jäger schießen kranke Rehe. Stimmt das?
Diese familienfreundliche Wanderung vermittelt Kindern und Eltern, weshalb und wie gejagt wird. Außerdem gibt es allerhand Wissenswertes über unsere wichtigsten Wildarten zu erfahren.
Dieter Klingelhöller, Förster Kreisforstamt Esslingen

Esslingen-Berkheim

Sa, 9. Juli, 10 Uhr

Forstbetriebshof Esslingen-Berkheim
Dauer ca. 5 Stunden

Vom Baum zum Holz
Waldfamilientag für Eltern mit Kindern ab 8 Jahren. Es gibt neben einer Waldführung eine Baumfällung live zu erleben, wir stärken uns mit einem Mittags-Waldvesper vom Holzofen und alle Kinder dürfen selbst einen Nistkasten für zu Hause bauen. Unkostenbeitrag 5€ für Essen, Getränke und 1 Nistkasten für jedes Kind.
Lars Wolf, Forstwirtschaftsmeister, Städtisches Forstrevier Esslingen, Jens Denzinger, Revierleiter Städtisches Forstrevier Esslingen

Kirchheim unter Teck

So, 10. Juli, 10 Uhr

Parkplatz Bürgerseen Kirchheim
Dauer ca. 2 Stunden

Auch Bäume müssen wandern...
... wenn es ihnen zu heiß wird: Jahr für Jahr werden neue Temperaturrekorde vermeldet. Trockenperioden im Wechsel mit sintflutartigen Regengüssen machen dem Wald zu schaffen. Unser Klima verändert sich. Kann sich der Wald den veränderten Umweltbedingungen anpassen?
Walter Hegelau, Sachgebietsleiter Kreisforstamt Esslingen




Kontakt

Landratsamt Esslingen
Forstamt
Oslanderstraße 6/1
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07 11 39 02-14 50
Telefax 07 11 39 02-10 77
forstamt@LRA-ES.de
www.landkreis-esslingen.de

Baltmannsweiler/Plochingen

So, 29. Mai, 10 Uhr
Mietschau Baum
Sozialer Wohnungsbau im Wald? Das gibt's tatsächlich. Spechte sind berühmt für ihre Zimmermannskünste. Unzählige Tierarten waren darauf, in eine verlassene Spechthöhle einzuziehen zu können. Wie die Förster diesen sozialen Wohnungsbau fördern, erfahren Sie bei dieser Wanderung.
Jürgen Schukraft, Revierleiter Forstrevier Plochingen

Neuenhaus

Sa, 4. Juni, 15 Uhr
Biene Maja und Co: Honigernte im Wald
Alle kennen Biene Maja. Doch die wenigsten wissen um die Eigenart der Bienen, um ihre Nist- und Ernährungsweisen und die Besonderheiten der Waldtracht. Werfen Sie auch einen Blick in einen gläsernen Bienenstock. Am Ende gibt's nicht nur für die Kinder was Süßes zum Naschen.
Edwin Votteler, Forstwirt und Biologe, Kreisforstamt Esslingen

Bonlanden

So, 5. Juni, 11 Uhr
Ohrenschmaus und Gaumenfreude
Ein Angebot für alle, die den Wald von seiner genießerischen Seite kennenlernen möchten: Lauschen Sie dem Waldkonzert der Jagdhornbläser Uhlberg und verkosten Sie dazu Wildspezialitäten. Jagdmärsche und Fanfarenstücke lassen die wilden Leckereien besonders munden. Die Kosten für die Bewirtung tragen die Besucher selbst. Keine Anmeldung erforderlich.
Jagdhornbläser Uhlberg, Eckard Hellstern, Revierleiter Forstrevier Filderstadt.

Nürtingen

Fr, 10. Juni, 16 Uhr
Menschliche Spuren im Hülenberg
Der Wald im Tiefenbachtal ist voller menschlicher Spuren. Vom ehemaligen Jagdschlossle Kräuterbühl startet die 1200 Jahre umfassende Geschichtsreise auf ca. 5 km Weglänge zu den Spuren der Eisenverhüttung im frühen Mittelalter.
Richard Höhn, Revierleiter Forstrevier Nürtingen

Plattenhardt

Sa, 2. Juli, 7:30 Uhr
Birds and breakfast
Frühaufsteher sind eingeladen, in den Morgenstunden dem faszinierenden Konzert unserer Vögel zu lauschen. Bei der 1,5 stündigen Wanderung im Waldschutzgebiet Schlatt erfahren Sie Interessantes zur heimischen Vogelwelt und zur Forstwirtschaft. Die Führung endet bei der Waldschänke Distelklinge, wo ein reichhaltiges Frühstück angeboten wird. Die Kosten dafür übernehmen die Teilnehmer selbst.
Eckard Hellstern, Revierleiter Forstrevier Filderstadt Eberhardt Mayer, Vogelkundler Filderstadt

Reichenbach

Sa, 14. Mai, 18:30 Uhr
Der stumme Frühling
Bedroht der Klimawandel die Waldvogelarten? Ist das abendliche Vogelkonzert im Frühlingswald bald nur noch romantische Schwärmerei? Haben Sie auf akustische Spurensuche im Lützelbachtal.
Armin Tomm, Sachgebietsleiter Kreisforstamt Esslingen

Neidlingen

Sa, 21. Mai, 14 Uhr
Im Herzen des Biosphärengebietes
Einzigartig sind die Hang- und Schluchtwälder des Biosphärengebietes Schwäbische Alb. Dieser Wald ist einem Totalschutz unterworfen. Hier ruht die Forstwirtschaft und es entwickelt sich der Urwald von morgen. Die Wanderung führt in eine Kernzone des Reservates hinein. Ausklang der Wanderung am Grillfeuer. Getränke und Grillgut im Rucksack mitbringen. Nur für geübte Wanderer. Wandertiefel sind zwingend. Es sind 300 Höhenmeter zu überwinden.
Markus König, Revierleiter Forstrevier Weilheim

Schlattstall

So, 22. Mai, 11 Uhr und 14 Uhr
Durch die wilde Lange Steige
Erleben Sie die Kernzone des Biosphärengebietes bei einer wildromantischen Wanderung durch die „Lange Steige.“ Sie wandern los unter der Führung unseres Lenninger Försters Alexander Klein, der Sie bis zur Grenze seines Forstreviers begleitet. Dort übernimmt der Förster des Nachbarreviers, Steffen Genkinger, die Gruppe bis zum Ziel nach Böhringen, wo der Albverein eine Verpflegungsstation anbietet. Ein Shuttlebus fährt zurück zum Ausgangspunkt. Nur für geübte Wanderer. Wandertiefel sind zwingend. Es sind 300 Höhenmeter zu überwinden. **Keine Anmeldung erforderlich.**
Alexander Klein, Revierleiter Forstrevier Lenningen

Neuenhaus

Fr, 27. Mai, 15 Uhr
Was tummelt sich im Tümpel
Wenn es Frühling wird, kommt in die Tümpel des Waldes richtig Leben. Molche, Frösche und Kröten finden sich ein. Bei dieser Führung sind Familien mit Kindern eingeladen, die Tümpel zu erkunden und allerlei Interessantes über die Bewohner zu erfahren. Mit etwas Glück könnt Ihr auch spüren, wie sich die kalte Fröschhaut auf der Hand anfühlt.
Martin Auracher, Revierleiter Forstrevier Aichtal

Neuhausen/Wolfschlügen

Sa, 28. Mai, 9 Uhr
Hoch hinaus
Bist du zwischen 13 und 15 Jahre alt und hast Lust einen Baum von oben zu erkunden? Gut gesichert im Klettergurt lernen wir die Welt in der Baumkrone kennen. Während die Kids klettern, gibt's für die Eltern eine 2stündige Führung mit Förster Hartmut Scheuter zum Thema Naturschutz im Wald. Ausklang am Lagerfeuer. Grillgut und Getränk dazu mitbringen.
Karl Buck, Forstwirt Kreisforstamt Esslingen Hartmut Scheuter, Revierleiter Forstrevier Sauhag

Dettingen/Teck

Sa, 2. April, 9 Uhr
Klimaschutzwald aus Bürgerhand
Die Dettinger Bürger sind eingeladen, im Wald selbst Hand anzulegen. Es gilt 3000 junge Bäume im Gemeindefeld zu pflanzen und einen vorbildlichen Klimaschutzwald zu gestalten. Alle Helfer sind zu einem deftigen Vesper eingeladen. Anmeldung zu diesem Arbeitseinsatz über die Gemeindeverwaltung Dettingen unter 07021 50000.
Karl-Hans Sablowsky, Revierleiter Forstrevier Dettingen

Neidlingen

Sa, 16. April, 15 Uhr
„Wenn die Bächlein quellen und die Knospen schwellen“
Die Natur erwacht aus der Winterruhe, das Leben beginnt in der Tier- und Pflanzenwelt. Erleben Sie das Frühlingserwachen im Wald aus dem Blickwinkel des Försters. Wir machen uns auf eine Wanderung, die auch für Schulkinder gut zu schaffen ist.
Stephan Braun, Sachgebietsleiter Kreisforstamt Esslingen.

Frickenhausen

Fr, 6. Mai, 13:30 Uhr
Meister der Motorsäge erklärt seine Disziplin
Der amtierende Meister der baden-württembergischen Waldarbeitermeisterschaften heißt Alexander Wiens und kommt aus dem Forstrevier Neuffen. Der Titelgewinner des Jahres 2010 zeigt, wie er sich in einem speziellen Trainingsparcours für den Wettkampf vorbereitet. Förster Ralf Schuster begleitet die Besucher zum Übungsgelände und erklärt unterwegs Wissenswertes zum Wald.
Alexander Wiens, Forstwirt Gemeinde Neuffen Ralf Schuster, Revierleiter Forstrevier Neuffen

Neuhausen/Wolfschlügen

Sa, 7. Mai, 6:30 Uhr
Wer singt denn da?
Frühaufsteher werden im Wald mit einem faszinierenden Vogelkonzert belohnt. Lernen Sie bei unserer vogelkundlichen Frühwanderung einzelne Vogelstimmen kennen und lassen Sie den Zauber des Morgens auf sich wirken.
Hermann Haußmann, Forstwirt Kreisforstamt Esslingen

Nabern

So 8. Mai, 10 Uhr
Kleiner Wald mit starken Bäumen
Wer hat Lust, die größte und dickste Buche von Kirchheim zu bestaunen und zu umarmen? Es warten auf uns dunkle und lichte Wälder, urige alte Bäume, ein Tümpel und ein verschlungener Bach, der sich durch die verschiedenen Schieferschichten gefressen hat. Kindern werden Gummistiefel empfohlen.
Daniel Rittler, Revierleiter Forstrevier Kirchheim

Auf Tuchfühlung mit dem Waldkulturerbe

2011 ist das internationale Jahr der Wälder. Wälder sind ein lebenswichtiges Gut und ein kostbares Erbe, das es zu bewahren gilt. Im Landkreis Esslingen dürfen wir uns glücklich schätzen, von besonders naturnahen Wäldern umgeben zu sein.

Die Förster unseres Kreisforstamtes laden Sie ein, diese Naturschätze direkt vor Ihrer Haustüre besser kennen- und verstehen zu lernen. Erleben Sie den Wald zu den unterschiedlichsten Tageszeiten, von früh morgens bis nachts. Besucher aller Altersgruppen sind uns willkommen. Ein ganz spezielles Angebot richtet sich an Menschen mit Mobilitätseinschränkungen. Das vorliegende Programm will aber auch eine Brücke bauen zwischen Wald und Kultur. Theaterfreunde kommen deshalb ebenso auf ihre Kosten wie Musikliebhaber und Gourmets. Unser Wald besticht eben durch seine unterschiedlichen Facetten und überrascht immer wieder.

Gehen Sie im internationalen Jahr der Wälder auf Tuchfühlung mit unserem Waldkulturerbe – hier im Landkreis Esslingen.

Wir freuen uns auf Sie!



Heinz Einger
Landrat

Für alle Führungen ist eine telefonische Anmeldung beim Kreisforstamt Esslingen erforderlich, Telefon 07 11 3902-1450. Gutes Schuhwerk wird empfohlen, da die befestigten Wege streckenweise verlassen werden.



Waldfühlprogramm 2011

Anmeldung erforderlich unter 07 11 3902-1450